

# Weihnachtsfensteraktion

**HAGENDORN** Ein Dorf erstrahlt in hellem, buntem Licht

Hagendorn erstrahlt zurzeit in weihnachtlichem Licht. Grund dafür sind die zahlreichen bunten Weihnachtsfenster.

PD/LF - Glitzernde Engelsflügel, leuchtende Sterne und kunterbunte Weihnachtsbäume. Die Adventsfenster in Hagendorn wurden von den Dorfbewohnern in verschiedenen Wohnquartieren liebevoll in aufwändiger Arbeit erstellt und schmücken Fenster, Fassaden und Hauseingänge.

## Staunen und Plaudern

Die zwei engagierten Hagendornerinnen Lema Bossi und Dominique Câlame riefen die Weihnachtsfensteraktion ins Leben, weil



Bild: z.V.g.

Weihnachtsfenster in Hagendorn.

sie fanden, genau solche Kleinigkeiten könnten einen passenden

Ausgleich zur hektischen Vorweihnachtszeit bieten. An jedem Adventstag wurde ein neues Fenster geöffnet und von 17 bis 22 Uhr beleuchtet. Die Adressen der Adventsfenster waren im Volg und der Schule Hagendorn ausgehängt und luden die Dorfbewohner zu einem kleinen abendlichen Spaziergang ein, um alle Weihnachtsfenster zu besichtigen. Einige der Fenster waren nicht nur zu bewundern, sondern offerierten auch einen Weihnachtsapéro im Freien. Bei Glühwein, Punsch und Gebäck konnte man die vorweihnachtliche Stimmung geniessen, in Ruhe mit Nachbarn und Freunden plaudern und sich auf das grosse Fest einstimmen.

# Drei neue Ehrenmitglieder

**SCHWINGSPORT** Neuigkeiten vom Schwingklub Ägerital

Rita Müller, Philipp Iten und Stefan Föhn erhielten an der Generalversammlung des Schwingklubs Ägerital die Ehrenmitgliedschaft.

PD/LF - Am 8. Dezember versammelte sich die Schwingerfamilie zum Klubschwingen in der Schwinghalle in Oberägeri. In vorweihnachtlicher Stimmung wurden die besten Schwinger des Klubs ausserkoren. Bei den Jüngsten konnte Luca Rogenmoser den Schlussgang gegen Franco Rogenmoser gewinnen, bei den älteren Jungschwingern entschied Daniel Meier den Schlussgang gegen Noe van Messel für sich und bei den Aktiven ging der Sieg an Marcel Bieri, der Thomas Zemp auf den Rücken legte.

## Einsatz gewürdigt

Am 12. Dezember hielt der Schwingklub Ägerital in Unterägeri



Bild: z.V.g.

Ehren- und Freimitglieder (v.l.n.r.): Stefan Föhn, Rita Müller, Philipp Iten und Ruedi Iten.

dann noch die 73. Generalversammlung ab. In der Saison 2015 nahmen die Aktiven an 24 Schwingfesten teil und konnten dabei fünf Kränze gewinnen. Die Jungschwinger durften sich über drei Kategoriensieger und 79 Auszeichnungen freuen. Der Kassier Paul Binzegger konnte eine ausge-

glichene Rechnung präsentieren. Rita Müller, Philipp Iten und Stefan Föhn traten nach über 10 Jahren aus dem Vorstand zurück. Alle Zurückgetretenen wurden für ihre gute Arbeit zu Ehrenmitgliedern ernannt. Zum Freimitglied wurde Ruedi Iten, seit 2010 im OK Morgarten, erkoren.

# Die Zuger Stadtratsband: Harmonie pur

**ZUG** Dolfi und Co spielen nicht nur auf der politischen Bühne

Die Mitglieder des Zuger Stadtrats gründeten ein Band – und überzeugten am vergangenen Donnerstag, 17. Dezember mit einem schwungvollen ersten Auftritt im Zuger Burgbuchsaal.

PD/LH - So bunt wie die parteipolitische Zusammensetzung der Zuger Stadtregierung ist auch die instrumentale Besetzung der Stadtratsband: Stadtpräsidentin Dolfi Müller (SP) am Banjo, Karl Kobelt (FDP) am Klavier, Vroni Straub-Müller (CSP) an der Querflöte und Urs Raschle (CVP) am Waldhorn. Gestern trat die Regierungs-Combo am Weihnachtsapéro vor über 300 Mitarbeitern der Stadtverwaltung und der Stadtschulen erstmals auf. Sie spielte – unterstützt von Musikschulleiter Beat Rüttimann (Perkussion) und Musiklehrer Mario Venutti (Saxophon) – ein kurzes Set mit der Gospelnummer «Oh when the saints», einem kroatischen Volkslied und einer ruhigen Country-Ballade.



Bild: z.V.g.

Die Stadtratsband bei ihrem ersten Auftritt: Vroni Straub-Müller, Urs Raschle, Mario Venutti, Dolfi Müller, Beat Rüttimann. Hinten am Klavier: Karl Kobelt

## Die Band wächst

Die Idee, eine Stadtratsband zu gründen, hatte Vroni Straub-Müller, die als Chefin des Bildungsdepartements auch der Musikschule vorsteht. «Im Stadtrat herrscht im politischen Alltag keine Kakaphonie. Wir sind uns zwar nicht immer einig, arbeiten aber sehr gut zusammen. Dies bringen wir als Stadt-

ratsband auch emotional zum Ausdruck», leitete Stadtpräsident Dolfi Müller den Auftritt ein. Nach drei Liedern und einer Zugabe war aber für den ersten Auftritt Schluss. Doch die Band plant weitere Auftritte: Dann sollen auch Bauchef André Wicki (SVP) als Perkussionist und Stadtschreiber Martin Würmli am Horn dabei sein.

# Vier Zuger an der «photo16»

**FOTOGRAFIE** Die liebsten Bilder der Profis

Über 150 Fotografen zeigen vom 8. bis zum 12. Januar 2016 auf rund 4000 Quadratmetern in den Industriehallen der Zürcher Maag Halle ihre liebsten Bilder des Jahres.

PD/LF - Die «photo16» will Impulsgeberin der Branche sein und neue Talente präsentieren. An der diesjährigen «photo16» stellen vier Fotografen aus Zug ihre Werke aus.

## Pit Buehler (Steinhausen)

Nach zähen Verhandlungen erhielt Pit Buehler im Mai 2015 die Bewilligung, während einer Woche im renommierten Bolshoi Ballett Theater in Moskau die russischen Tanzikonen bei den Proben zu fotografieren. Oft hatte der Fotograf nur wenige Sekunden um die Tänzer abzulichten. Entstanden ist eine wunderschöne, anmutige und farbenfrohe Serie von Bildern, die erst-

mals öffentlich und an der Werkchau «photo16» gezeigt wird.

## Elaine Yager (Baar)

Elaine Yager, zu Hause in Baar, kreiert Bilder mit Schwerpunkten wie Anonymität oder Identität. Weiter beschäftigt sich Yager mit der kulturellen Bedeutung von Haar. «Unser Haar scheint ein unscheinbares Subjekt zu sein, mit dennoch extrem starker und symbolischer Signifikanz. Mit der Haarfarbe im Speziellen wird immer auch eine kulturelle und soziale Verbindung hergestellt.», so die Fotografin. An der «photo16» wird sie eine intime Bildserie ausstellen, die sich genau mit dieser Thematik beschäftigt.

## Weitere Zuger Künstler

Informationen zu den beiden anderen Zuger Künstlern finden Sie auch im Internet unter [www.zugerwoche.ch](http://www.zugerwoche.ch).



Bild: z.V.g. / photo-schweiz.ch

Eindrücke von der «photo 15». «photo 16» findet vom 8. bis 12. Januar in der Zürcher Maag Halle statt.

# Todesanzeigen

**HINWEIS IN EIGENER SACHE** In der kommenden Ausgabe, vom 30. Dezember 2015, erscheinen in der Zuger Woche keine Todesanzeigen. Die nächsten Einträge publizieren wir erst wieder in der ersten Ausgabe 2016, vom 6. Januar.

**BAAR** Maria Furrer-Blöchliger, 17.1.1925 - 15.12.2015. Baar, Landhausstrasse 17. Die Urnenbeisetzung fand am 21.12., auf dem Friedhof Kirchmatt in Baar statt.

Aaldijk Cornelis Adrianus, 29.8.1931 - 19.12.2015. Baar, Rigistrasse 33. Trauergottesdienst: 30.12., um 14 Uhr in der Friedhofkapelle Baar. Es findet keine Beisetzung statt.

Walter Rey-Binder, 29.8.1950 - 17.12.2015. Baar, Rigistrasse 164. Trauergottesdienst: 23.12., 9.30 Uhr in der Friedhofkapelle Baar. Anschliessend Urnenbeisetzung auf dem Friedhof Kirchmatt in Baar.

**ZUG** Caterina Comino-Rodari, 9.2.1932 - 15.12.2015. Zug, Feldpark 6. Die Urnenbeisetzung fand am 22.12., auf dem Friedhof St. Michael in Zug statt.

Harm Kleene-Posthumus, 10.3.1934 - 18.12.2015. Zug, Letzistrasse 8. Abdankung: 29.12., um 15.30 Uhr in der Abdankungshalle. Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Hans Roos, 6.11.1931 - 17.12.2015. Zug, Frauensteinmatt 1. Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

Helene Trinkler - Halter, 13.12.1934 - 18.12.2015. Oberwil bei Zug, Mülimatt 3. Trauergottesdienst: 30.12., um 10.30 Uhr in der Abdankungshalle. Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

**WALCHWIL** Stefan Marbacher, 1924 - 18.12.2015. Walchwil. Die Beisetzung fand am 22.12. auf dem Friedhof Walchwil statt.

Willi Zehnder, 1925 - 18.12.2015. Walchwil, Hinterbergstrasse 3.

**UNTERÄGERI** Lori Grab-Iten, 11.3.1938 - 13.12.2015. Unterägeri, Unterfuren 1. Die Urnenbeisetzung hat stattgefunden.